

Chorkonzert für den Frieden in Kehl

Lesezeit 3 Minuten

29. September 2024 Karin Bürk

Zusatzinhalte nur mit  verfügbar -
jetzt informieren



(Bild 1/2) Kirchenmusikdirektor Traugott Fünfgeld dirigiert den Chor und die Bläser bei seinem Stück "Get Ready". ©Erwin Lang

Nomen est omen: Die Bezirkskantorate der Ortenau und der französische Service Musique Uepal luden zu einem Konzert zum Mitsingen in die Friedenskirche ein, das den Frieden zum Thema hatte.

Gut besucht war das „Chorkonzert zum Mitsingen“ am Freitagabend in der Friedenskirche in Kehl, zu dem die Bezirkskantorate der Ortenau (Kehl, Lahr, Offenburg), gemeinsam mit dem französischen „Service Musique UEPAL“, anlässlich der „Europäischen Konferenz für Evangelische Kirchenmusik“, eingeladen hatten.

"Über die Grenzen"

Unter dem Motto „Da Pacem Domine – Par-delà les frontières – Über die Grenzen hinweg – Crossing borders“ boten die Kantoren der Ortenau und des Elsass, Carmen Jauch, Carola Maute, KMD Traugott Fünfgeld und Daniel Leininger, ein hervorragendes Chorkonzert, bei dem es ihnen gelang, mit einer Mischung aus Chor und Bläsern, den Spannungsbogen über eine Stunde lang hochzuhalten. Der 80 Sängerinnen und Sänger umfassende Chor sang akzentuiert, sauber und dynamisch und transportierte auf eindrucksvolle Weise die Bedeutung der einzelnen Texte.

In seinen Begrüßungsworten in deutscher und englischer Sprache hieß Dekan Günter Ihle alle Anwesenden herzlich willkommen. Er verwies auf den Ort des Konzerts, die Friedenskirche, die nicht nur ihrem Namen nach, sondern auch in ihrer Symbolik für das steht, was wir als Christenmenschen beider Seiten des Rheins gemeinsam und über die Grenzen hinweg

erreicht haben: Frieden. Weitere Grußworte folgten vom Präsidenten der Friedenskonferenz, Hans Christian Hein. Er erläuterte in kurzen Worten die Bedeutung der „Konferenz Europäischer Kirchen (KEK)“, die praktisch die ganze Welt umfasst.

Im Anschluss eröffneten Chor und Bläser mit dem von Hans Nyberg und Johann Sebastian Bach komponierten Stück "Lobe den Herrn, meine Seele" das musikalische Programm. Johann Sebastian Bachs "Fuge C-Dur", an der Orgel von Daniel Leininger sehr gefühlvoll interpretiert und "Jesus bleibet meine Freunde", ebenfalls für Orgel und von dem 80-köpfigen Chor gesanglich begleitet, boten einen wahren Hörgenuss. Höhepunkte des Konzerts an diesem Abend waren sicherlich das von Traugott Fünfgeld in Südafrika selbst komponierte Stück "Get Ready" aus der „Suite für Südafrika“ und das Friedenslied „Lasst die Musik in euch klingen“, ein Stück, das inhaltlich den Konflikt im Nahen Osten thematisiert und jedem Zuhörer dadurch ziemlich ans Herz ging.

Am Ende des Programms war dann schließlich auch das Publikum aufgefordert, bei den Liedern "Verleih uns Frieden" und "Gemeinsam auf dem Weg", deren Texte in Deutsch und Französisch im Programm abgedruckt waren, tatkräftig mitzusingen. Bevor Dekan Günter Ihle das Segensgebet verlas, gab es von dem begeisterten Publikum stürmischen Applaus für das hervorragend dargebotene grenzüberschreitende Chorkonzert in der Friedenskirche in Kehl.